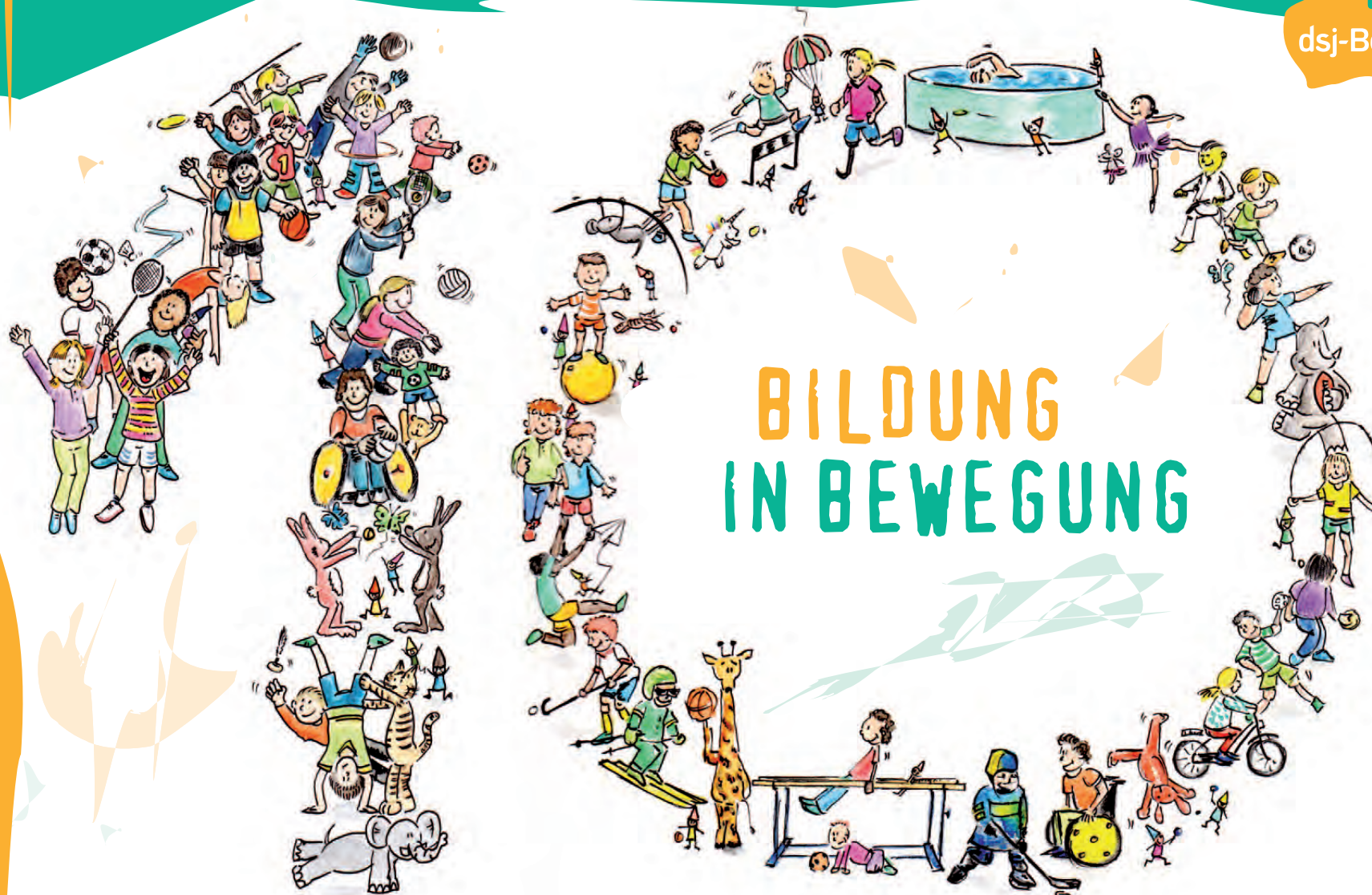


BEWEGUNGS- KALENDER 2020

10 JAHRE
dsj-Bewegungskalender



BILDUNG
IN BEWEGUNG

Herausgeber

dsj DEUTSCHE
SPORTJUGEND
im DOSB


Kinderwelt ist
Bewegungswelt

In Kooperation mit

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung
BZgA


Kinder
stark
machen

Liebe Bewegungs-, Spiel- und Sportbegeisterte,
liebe Leserinnen und Leser,



in diesem Jahr halten Sie die Jubiläumsausgabe des dsj-Bewegungskalenders in Ihren Händen. Das Motto der zehnten Ausgabe seit 2011 lautet „Bildung in Bewegung“. Wir zeigen diesmal auf, wie man mit Hilfe von Bewegungsspielen verschiedene Förderbereiche, beispielsweise Kreativität oder Teamfähigkeit, ansprechen kann.

Vor über zehn Jahren kam die Idee auf, die Bewegungsförderung von Kindern mit Hilfe eines Bewegungskalenders zu unterstützen. Einfache Spielideen sollten es Kindern ermöglichen, sich mit Freundinnen und Freunden, Geschwistern und Eltern gemeinsam zu bewegen. Mit der Zeit ist der dsj-Bewegungskalender weiterentwickelt worden und ist heute ein etablierter hilfreicher Begleiter und Ideengeber für Engagierte in Sportvereinen und pädagogischen Einrichtungen. Die Vielfalt an Ideen, Tipps und vor allem die einfache Umsetzbarkeit der Anregungen vor Ort zeichnen dieses Medium aus.

Über die Jahre hat der Bewegungskalender zahlreiche Partner*innen und Unterstützer*innen gewonnen – darunter der Kinderliedermacher Reinhard Horn, zahlreiche dsj-Mitgliedsorganisationen wie zum Beispiel die Deutsche Leichtathletik-Jugend, klick-tipps.net oder die Stiftung Lesen. Unser besonderer Dank gilt in diesem Jahr wieder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die uns mit ihrer Kampagne „Kinder stark machen“ erneut begleitet.

Wir hoffen, durch unseren Kalender auch zukünftig zahlreiche Kinder in Bewegung zu bringen und mit unseren Ideen zu verdeutlichen, wie Bewegung zu ihrer guten und gesunden Entwicklung beitragen kann.

Mit sportlichen Grüßen

Tobias Dollase
Vorstandsmitglied der Deutschen Sportjugend

Das Infoportal der dsj

... zu Bewegung,
Spiel und Sport
von Kindern



... für Engagierte im Sport,
Fachkräfte in Kita & Co., Eltern & Kinder sowie für
weitere Multiplikator*innen

Alles an einem Ort:
alle Informationen und alle bundesweiten Kontakte
www.dsj.de/kinderwelt

Ihnen gefällt der dsj-Bewegungskalender 2020? Auf www.dsj.de/kinderwelt finden Sie die Kalender (Bewegungsspiele) der vergangenen Jahre und viele weitere Arbeitshilfen.

FERIEN UND FEIERTAGE



Schulferien 2020 in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland							
Bundesland	Weihnachten/Neujahr 2019/2020	Winter 2020	Ostern/Frühjahr 2020	Himmelf./Pfingsten 2020	Sommer 2020	Herbst 2020	Weihnachten/Neujahr 2020/2021
Baden-Württemberg	23.12. - 04.01.	-	06.04. - 18.04.	02.06. - 13.06.	30.07. - 12.09.	26.10. - 30.10./31.10.	23.12. - 09.01.
Bayern	23.12. - 04.01.	-	24.02. - 28.02./06.04. - 18.04.	02.06. - 13.06.	27.07. - 07.09.	31.10. - 06.11.	23.12. - 09.01.
Berlin	23.12. - 04.01.	03.02. - 08.02.	06.04. - 17.04.	22.05.	25.06. - 07.08.	12.10. - 24.10.	21.12. - 02.01.
Brandenburg	23.12. - 03.01.	03.02. - 08.02.	06.04. - 17.04.	-	25.06. - 08.08.	12.10. - 24.10.	21.12. - 02.01.
Bremen	21.12. - 06.01.	03.02. - 04.02.	28.03. - 14.04.	22.05./02.06.	16.07. - 26.08.	12.10. - 24.10.	23.12. - 08.01.
Hamburg	20.12. - 03.01.	31.01.	02.03. - 13.03.	13.05. - 22.05.	25.06. - 05.08.	05.10. - 16.10.	21.12. - 04.01.
Hessen	23.12. - 11.01.	-	06.04. - 18.04.	-	06.07. - 14.08.	05.10. - 17.10.	21.12. - 09.01.
Mecklenburg-Vorpommern	23.12. - 04.01.	10.02. - 21.02.	06.04. - 15.04.	22.05./29.05. - 02.06.	22.06. - 01.08.	05. - 10.10./02.11. - 03.11.	21.12. - 02.01.
Niedersachsen	23.12. - 06.01.	03.02. - 04.02.	30.03. - 14.04.	22.05./02.06.	16.07. - 26.08.	12.10. - 23.10.	23.12. - 08.01.
Nordrhein-Westfalen	23.12. - 06.01.	-	06.04. - 18.04.	02.06.	29.06. - 11.08.	12.10. - 24.10.	23.12. - 06.01.
Rheinland-Pfalz	23.12. - 06.01.	17.02. - 21.02.	09.04. - 17.04.	-	06.07. - 14.08.	12.10. - 23.10.	21.12. - 31.12.
Saarland	23.12. - 03.01.	17.02. - 25.02.	14.04. - 24.04.	-	06.07. - 14.08.	12.10. - 23.10.	21.12. - 31.12.
Sachsen	21.12. - 03.01.	10.02. - 22.02.	10.04. - 18.04.	22.05.	20.07. - 28.08.	19.10. - 31.10.	23.12. - 02.01.
Sachsen-Anhalt	23.12. - 04.01.	10.02. - 14.02.	06.04. - 11.04.	18.05. - 30.05.	16.07. - 26.08.	19.10. - 24.10.	21.12. - 05.01.
Schleswig-Holstein	23.12. - 06.01.	-	30.03. - 17.04.	22.05.	29.06. - 08.08.	05.10. - 17.10.	21.12. - 06.01.
Thüringen	21.12. - 03.01.	10.02. - 14.02.	06.04. - 18.04.	22.05.	20.07. - 29.08.	17.10. - 30.10.	23.12. - 02.01.

Angabe sind jeweils der erste und letzte Ferientag; **nachträgliche Änderungen einzelner Bundesländer sind vorbehalten.** Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen. Die Angaben beruhen auf den Informationen der Kultusministerkonferenz. **Alle Angaben ohne Gewähr! (Stand September 2019).**

Gesetzliche Feiertage 2020 in Deutschland

Neujahr	01.01.2020	alle Bundesländer	BW = Baden-Württemberg
Heilige Drei Könige	06.01.2020	BW, BY, ST	BY = Bayern
Karfreitag	10.04.2020	alle Bundesländer	BE = Berlin
Ostermontag	13.04.2020	alle Bundesländer	BB = Brandenburg
Tag der Arbeit	01.05.2020	alle Bundesländer	HB = Bremen
Christi Himmelfahrt	21.05.2020	alle Bundesländer	HH = Hamburg
Pfingstmontag	01.06.2020	alle Bundesländer	HE = Hessen
Fronleichnam	11.06.2020	BW, BY, HE, NW, RP, SL	MV = Mecklenburg-Vorpommern
Mariä Himmelfahrt	15.08.2020	BY, SL	NI = Niedersachsen
Tag der Deutschen Einheit	03.10.2020	alle Bundesländer	NW = Nordrhein-Westfalen
Reformationstag	31.10.2020	BB, MV, SN, ST, TH	RP = Rheinland-Pfalz
Allerheiligen	01.11.2020	BW, BY, NW, RP, SL	SL = Saarland
Buß- und Betttag	18.11.2020	SN	SN = Sachsen
1. Weihnachtstag	25.12.2020	alle Bundesländer	ST = Sachsen-Anhalt
2. Weihnachtstag	26.12.2020	alle Bundesländer	SH = Schleswig-Holstein
			TH = Thüringen

Feiertage verschiedener Konfessionen 2020

07.01.	Weihnacht (griech., orth.)	30.07.	Tischa beAw (jüd.)
19.01.	Theophanie (orth.)	31.07. - 02.08.	Id al-adha/Opferfest (islam.)
10.03.	Purimfest (jüd.)	20.08.	Neujahr (islam.)
08.04. - 16.04.	Passah (jüd.)	29.08.	Ashura-Fest (islam.)
17.04.	Karfreitag (orth.)	19.09.	Rosh ha-Schana/Neujahr (jüd.)
19.04.	Ostersonntag (orth.)	28.09.	Jom Kippur (jüd.)
24.04. - 24.05.	Ramadan (islam.)	02.10. - 09.10.	Sukkot (jüd.)
28.05.	Christi Himmelfahrt (orth.)	10.10.	Schmini Azeret (jüd.)
29.05.	Schawuot (jüd.)	11.10.	Simchat Tora (jüd.)
07.06.	Pfingstsonntag (orth.)	29.10.	Mevlid (islam.)
21.06.	Allerheiligen (orth.)	11. - 18.12.	Chanukka (jüd.)
24. - 26.05.	Fastenbrecherfest (islam.)		

orth. = russisch/serbisch orthodox · griech.-orth. = griechisch-orthodox · jüd. = jüdisch · islam. = islamisch
 Interkultureller Kalender 2020 des sächsischen Ausländerbeauftragten · Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V.
 Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen
 Weitere Feiertage verschiedener Konfessionen gibt es im Interkulturellen Kalender des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge unter www.bamf.de.

Vom Sport fürs Leben lernen – so werden Kinder stark

Kinder brauchen Spiel und Bewegung, um gesund aufzuwachsen. Bereits in der Kindertagesstätte und in den vielfältigen Angeboten der Sportvereine – wie zum Beispiel im Kinderturnen, im Kinderhandball oder bei den Bambini der Fußballer*innen – können sie darin umfangreich gefördert werden.

Neben dem sportlichen Können lernen Kinder dort auch den Umgang mit anderen. Sie haben Erfolgserlebnisse, bewältigen Niederlagen und verstehen, wie wichtig es ist, sich und seine eigenen Fähigkeiten gut zu kennen und in sie zu vertrauen. Gerade im Vereinssport können sie damit eine Fülle von Erfahrungen sammeln, die sie stark machen für das Leben.



Dabei sind sie nicht allein, denn ihre Trainerinnen und Trainer unterstützen sie und sind wichtige Vertraute und Vorbilder. Neben den Eltern und gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften in Kindertagesstätten und Schulen können sie Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern. Wir als Botschaferinnen und Botschafer unterstützen sie bei dieser wichtigen Aufgabe.

Harald, Singa, Dominik und Nia

Jetzt ausbilden lassen!

Für alle, die im Verein Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen, hat die BZgA zusammen mit der dsj ein Schulungsangebot entwickelt. In acht Lerneinheiten wird den Multiplikator*innen praxisnah vermittelt, wie der Trainings- und Vereinsalltag an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet werden kann. Der sportpraktische Teil umfasst „Kleine Spiele“ aus den Bereichen Kommunikation, Kooperation, Vertrauen und Erlebnis. Im anschließenden theoretischen Teil wird erarbeitet, wie Sucht entstehen kann und welche Möglichkeiten es gibt, Kinder über den Sport hinaus in ihrer Persönlichkeit zu fördern und zu stärken. Termine und Orte finden Sie auf unserer Internetseite. Wenn Sie selbst eine Schulung organisieren möchten, wenden Sie sich bitte an die BZgA unter: schulungen@kinderstarkmachen.de

Jetzt mitmachen & Paket bestellen

Werden Sie Teil der Mitmach-Initiative und stellen Sie Ihre nächste Vereinsveranstaltung unter das Motto „Kinder stark machen“. Die BZgA unterstützt Sie mit einem kostenlosen Info- und Materialpaket.



Kontakt

„Kinder stark machen“-Service

Infotelefon: 06173 702729 (Mo-Fr von 9-17Uhr)

E-Mail: service@kinderstarkmachen.de

www.kinderstarkmachen.de

BILDUNG IN BEWEGUNG

Warum wollen wir Bildung in Bewegung bringen?

Ganzheitliche Bildung macht Kinder stark, zukunftsfähig und fördert Chancengleichheit. Bildung ist dabei nicht nur reine Wissensvermittlung – Bildung bedeutet, sich Kompetenzen anzueignen, die stark machen für ein verantwortungsbewusstes, nachhaltiges Leben.

Kinder wollen und sollen ihr Leben selbst mitgestalten. Dafür müssen sie lernen, sich ihre eigene Meinung zu bilden und diese zu sagen. Sie müssen lernen, Entscheidungen zu treffen und dementsprechend zu handeln.

Hierfür brauchen sie viele Fähigkeiten und Fertigkeiten. Diese müssen erlernt und richtig angewendet werden. Ein solcher ganzheitlicher Entwicklungsprozess kann mit und durch Bewegung, Spiel und Sport positiv unterstützt werden.

Was hat Bewegung mit Bildung zu tun?

Bewegung, Spiel und Sport bieten zahlreiche Anlässe, um wichtige Kompetenzen von Kindern zu fördern. Das Erlernen und Ausüben von Bewegungsabläufen, Sportspielen etc. an sich fördert bei Kindern zahlreiche Entwicklungsfelder. So können sie beispielsweise dazu beitragen, ein Gefühl für den eigenen Körper zu entwickeln, Kreativität und Geschicklichkeit zu verbessern oder abstraktes Denken und Sprachfähigkeit zu fördern.

Darüber hinaus bieten Bewegung, Spiel und Sport die Möglichkeit, Werte wie Fairness, Teamgeist, Respekt, Vertrauen zu erlernen oder auch den Umgang mit Sieg und Niederlage.



Bildung als „frontale“ oder „einseitige“ Wissensvermittlung

Wie sieht Bildung im Sportverein aus?

Bildung findet nicht nur in Schulen oder Kindertagesstätten statt, sondern auch zu Hause, bei Freunden oder im Sportverein. Der Sportverein bietet Kindern zahlreiche Möglichkeiten, sich zu engagieren, mitzubestimmen und Verantwortung zu übernehmen – sei es als aktive*r Sportler*in oder sogar im Rahmen eines Engagements. Besonders in diesem, stark von Partizipation geprägten Bereich, findet ein hohes Maß an Bildung im Sport statt. Die Teilhabe an Entscheidungsprozessen, Empathie, die Meinung anderer akzeptieren oder auch sich und andere zu motivieren, sind nur einige der zahlreichen Lernfelder, die im Kontext von Bewegung, Spiel und Sport angesprochen werden.

Bildung – insbesondere im Sinne von Kompetenzorientierung – gelingt mit Bewegung, Spiel und Sport, wenn bestimmte Rahmenbedingungen gegeben sind.

Einige Tipps und Hinweise dazu gibt es jeden Monat auf den folgenden Seiten des dsj-Bewegungskalenders 2020.

Die Begriffswolken neben und unter dem Kalendarium sind die von der jeweiligen Spielidee angesprochenen Förderbereiche.

Weitere Informationen zu Bildung mit und durch Kinder- und Jugendsport gibt es unter

www.dsj.de/bildung



Kompetenzorientiertes
Bildungsverständnis



MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

		1 Neujahr	2	3	4	5
6 Heilige Drei Könige*	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

* nicht in allen Bundesländern

TIPP

Kreativität

Der Begriff der Kreativität wird häufig gleichgesetzt mit künstlerischen Ausdrucksformen. Doch das ist nicht alles. Es geht vielmehr um Denkweisen, die losgelöst von Vorgaben und eingefahrenen Mustern eigenständig durchlaufen werden. Wenn Kinder sich also Geschichten oder Wörter ausdenken, hat das nichts mit Lügen zu tun. Es ist ein Beleg dafür, dass sie in der Lage sind, eigenständig zu denken.

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

- Kreativität
- Sprachverständnis
- Konzentration
- Mengenverständnis

Weitere Spielideen und Infos gibt es online unter www.dsj.de/kinderwelt

Rhythmusmemo

Zwei Kinder gehen aus dem Raum; die übrigen bilden Paare und überlegen sich jeweils einen kurzen Rhythmus, den sie mit bestimmten Körperteilen ausführen: klatschen, mit den Füßen aufstampfen, auf den Boden klopfen, auf die Oberschenkel klatschen ... Die Paare verteilen sich in einem Kreis, bevor die beiden Kinder von draußen wieder hereinkommen. Diese beiden spielen nun in bekannter Weise ein Memo-Spiel, indem sie je zwei Kinder aus dem Kreis benennen, die ihren Rhythmus vorführen sollen. Werden zwei gleiche Rhythmen „aufgedeckt“, setzen sich diese beiden Kinder hinter das Kind, das das Paar entdeckt hat.



MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14 Valentinstag	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24 Rosenmontag	25 Fastnacht	26 Aschermittwoch	27	28	29	

TIPP

Aufmerksamkeit

Einer Sache aufmerksam zu folgen, wird in unserer digitalisierten Welt immer schwieriger. Eine Vielzahl von Reizen strömt gleichzeitig auf uns ein und wir müssen uns bewusst entscheiden, welchem Reiz wir Aufmerksamkeit schenken. Das kann trainiert werden – vor allem in Spiel und Bewegung.

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

- Merkfähigkeit
- Rhythmus
- Kreativität
- Kommunikation
- Aufmerksamkeit

Weitere Spielideen und Infos gibt es online unter www.dsj.de/kinderwelt

Kartoffelsalat

Die Gruppe überlegt sich verschiedene Speisen, die sie in Bewegung darstellen können. Wenn diese besprochen sind, laufen die Kinder auf Musik kreuz und quer durch den Raum. Auf Musikstopp wird eine der Speisen gerufen. Die Gruppe soll so schnell wie möglich die dazugehörigen Bewegungen ausführen. Es scheidet niemand aus! Dieses Spiel eignet sich sehr gut zum Aufwärmen.

Beispiele:

- **Kartoffelsalat:** Alle Kinder kauern sich im Mittelkreis (in der Salatschüssel) als Kartoffel zusammen.
- **Lasagne:** Je drei Kinder legen sich als Lasagneplatten übereinander.
- **Spaghetti:** Je zwei Kinder legen sich in einer langen Linie mit ausgestreckten Armen auf den Boden.
- **Ananas:** Je vier Kinder stellen sich mit den Rücken zusammen und formen mit ihren Armen die Blätter der Ananas.

Die Gruppe darf sich gerne weitere Speisen ausdenken.



MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29 Beginn Sommerzeit
30	31					

TIPP

Ausscheidespiele vermeiden!

Wenn einzelne Kinder in Spielen ausscheiden, ist das weder aus sozialpädagogischer, noch aus methodischer Sicht sinnvoll. Denn häufig sind es genau diese Kinder, denen mehr Übung guttun würde. Wenn wir also Chancengleichheit zum Ziel haben, sollten wir es allen Kindern ermöglichen, alle Spiele komplett mitzuerleben und so viele Lernerfahrungen wie möglich mitzunehmen

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

- Kreativität
- Merkfähigkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Weitere Spielideen und Infos gibt es online unter www.dsj.de/kinderwelt



MÄRZ 2020



Geschichtensuche

Die Bildkarten eines Memo-Spiels liegen offen in der ganzen Halle verteilt. Ein Gruppenmitglied erzählt eine Geschichte, in der zehn Motive aus dem Spiel vorkommen. Nach Ende der Erzählung laufen die Kinder durch die Halle und sammeln alle Karten der Motive auf, die in der Geschichte vorkamen. Wer hat am Ende die meisten Karten gesammelt? Ist ein Motiv dabei, das nicht in der Geschichte vorkam, wird es von der Punktzahl abgezogen.



MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10 Karfreitag	11	12 Ostersonntag
13 Ostermontag	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

TIPP

Merkfähigkeit

Die Merkfähigkeit zu trainieren ist ohne Zweifel bedeutsam. Doch wie geht man dies an, ohne die Kinder zu langweilen und ohne die Freizeit zu sehr zu verschulen? Suchen Sie nach Spielen, die zu den Interessen und Fähigkeiten der Kinder passen. Die Geschichtensuche kann beispielsweise auf die Interessen der Gruppe angepasst werden, indem passende Bildkarten zuvor ausgewählt werden.

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

Merkfähigkeit
Sprachfähigkeit
Kreativität

Weitere Spielideen und Infos gibt es online unter www.dsj.de/kinderwelt

Füße hoch!

Alle Kinder laufen zur Musik kreuz und quer durch den Raum. Bei Musikstopp zeigt die Gruppenleitung eine Zahl. Die entsprechende Anzahl Kinder muss sich jeweils zusammenfinden und aufmerksam einer Aufgabe lauschen: Die Gruppenleitung benennt Körperteile in einer bestimmten Anzahl. Nur diese Körperteile dürfen den Boden berühren. Beispiel: Drei Kinder tun sich zusammen – drei Füße und zwei Hände dürfen den Boden berühren.



MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

				1 Tag der Arbeit	2	3
4	5	6	7	8	9	10 Muttertag
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21 Christi Himmelfahrt Vatertag	22	23	24
25	26	27	28 Weltspieltag	29	30	31 Pfingstsonntag

TIPP

Rechenschwäche vorbeugen

Kinder sollten so früh wie möglich mit Zahlen und Mengenbegriffen in Berührung kommen. Je häufiger sie aus erster Hand Mengen begreifen können, desto selbstverständlicher wird es ihnen gelingen, das Rechnen mit Freude zu erlernen. In der Bewegung bieten sich dazu zahlreiche Gelegenheiten: Wer erzielt die meisten Punkte? Wie viele Sprossen kann ich hochklettern? Möchte ich den niedrigen oder den hohen Aufbau bewältigen? Wie viele Sprünge brauche ich bis zur anderen Seite?

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

Mengenverständnis

Kooperation

Gruppenbildung

Kreativität

Ich sehe was, was du nicht siehst

Ein Kind sucht sich eine Station eines Aufbaus aus und beschreibt diese wie beim Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“. Die anderen Kinder überlegen, was hier beschrieben sein könnte und erklimmen die Station so schnell wie möglich. Wer am schnellsten die richtige Station erreicht hat, darf die nächste Station beschreiben.



MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

1 Pfingstmontag	2	3	4	5	6 Internationaler Kindertag	7
8	9	10	11 Fronleichnam*	12	13	14
15	14	16	17	18	19	20
24	23	24	25	26	27	28
29	30	* nicht in allen Bundesländern				

TIPP

Verbales Ausdrucksvermögen

Die Fähigkeit, Dinge exakt beschreiben zu können, ist Grundlage vieler anderer Bereiche: Wenn ein Kind plausibel beschreiben kann, was es braucht, was es stört oder was es erlebt hat, wird es mehr Gehör bekommen und seine Bedürfnisse leichter durchsetzen.

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

Kreativität

Kommunikation

Kooperation

Reaktionsfähigkeit

Schnelligkeit

Stille Post in Bewegung

Die Kinder stellen sich in einer Reihe auf; alle schauen nach vorne. Das Kind am Ende der Reihe denkt sich eine Bewegung aus, tippt das Kind vor ihm an und führt diesem die Bewegung vor. Es darf nicht gesprochen und nicht wiederholt werden. Das zusehende Kind tippt das nächste Kind an, macht die Bewegung so exakt wie möglich nach usw. Ist die Bewegung des ersten und des letzten Kindes gleich?



MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	22	24	25	26
27	28	29	30	31		

TIPP

Reproduktionsfähigkeit

Etwas durch Kreativität und Fantasie selbst entwickeln zu können, ist sicherlich eine bedeutende Kompetenz. Doch in vielen Lebenssituationen ist es auch vonnöten, Dinge exakt so wiederzugeben, wie man sie woanders gesehen oder gehört hat. Beispiele hierfür sind das sichere Bedienen von Maschinen oder das Ausführen von Schwimmbewegungen. Diese Kompetenz kann spielerisch erlernt und erprobt werden.

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

- Kommunikation
- Kooperation
- Reproduktionsfähigkeit
- Genauigkeit

Weitere Spielideen und Infos gibt es online unter www.dsj.de/kinderwelt



JULI 2020

www.dsj.de/kinderwelt



Formendetektiv*in

Die Gruppe stellt sich in einen Kreis. Ein langes Seil wird allen Kindern in beide Hände gegeben. Alle schließen die Augen. Die Gruppe soll nun eine bestimmte Form (z.B. ein Dreieck) mit dem Seil bilden, ohne dass jemand die Augen öffnet. Erweiterung: Ein Kind wartet draußen und muss am Ende mit geschlossenen Augen durch Abgehen der Form herausfinden, welche Form die Gruppe gebildet hat. Wenn diese*r Detektiv*in die richtige Form errät, hat die Gruppe gemeinsam gewonnen.



MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15 Mariä Himmelfahrt*	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

* nicht in allen Bundesländern

TIPP

Vorstellungskraft

Was wären wir ohne unsere Vorstellungskraft? Wenn wir uns nicht im Traum ausmalen könnten, wie wir uns unser Leben in Zukunft vorstellen, hätten wir nicht die Motivation, die wir benötigen, um diesen Träumen nachzueifern. Eine entscheidende Voraussetzung für individuelle Entwicklung würde fehlen. Wo würden wir heute stehen ohne unsere Vorstellungskraft? Daher lohnt es sich, sie zu fördern, oder?

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

- Kommunikation
- Vorstellungsvermögen
- räumliches Denken
- Kooperation
- Teamfähigkeit
- Gruppenkohäsion

Weitere Spielideen und Infos gibt es online unter www.dsj.de/kinderwelt

UFO

An einen Schlüsselring werden mehrere Schnüre von zwei bis drei Metern Länge gebunden. Jedes Kind hält ein Ende einer Schnur; auf den Schlüsselring wird ein Tischtennisball gelegt. Die Gruppe soll nun gemeinsam dieses UFO durch einen Parcours bewegen. Stürzt es ab, muss die Gruppe gemeinsam von vorne beginnen.



Da diese Übung für viele Gruppen eine sehr große Herausforderung darstellt, empfiehlt sich zunächst ein sehr einfacher Parcours, z.B. ein paar Hütchen für einen Slalom. In einem zweiten Schritt könnten dann die Kinder selbst überlegen, wie schwer sie ihren Parcours gestalten möchten. Dieser kommunikative Prozess birgt jede Menge Lernerfahrungen im sozialen, sprachlichen und kognitiven Bereich.

MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20 <small>Weltkindertag</small>
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

TIPP

Flexibilität

Das Leben erfordert ständige Flexibilität. Auf Unvorhergesehenes muss reagiert werden. Manche Menschen reagieren jedoch destruktiv, indem sie flüchten. Eine konstruktive Herangehensweise an Herausforderungen sollten Kinder schon früh lernen und Bestätigung dafür erhalten. So kann ein Beitrag dazu geleistet werden, dass sie ein Fluchtverhalten gar nicht erst erlernen.

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

Kooperation
Flexibilität
Teamfähigkeit
Kommunikation

Weitere Spielideen und Infos gibt es online unter www.dsj.de/kinderwelt

Haifischbecken

DER GRÖßE
NACH AUFSTELLEN!

Die Gruppe stellt sich auf die Stühle eines Stuhlkreises oder einen vergleichbaren Aufbau (kleine Kästen, Kastenoberteile ...). Die Gruppenleitung stellt sich in die Mitte des Kreises und stellt eine Aufgabe. Zum Beispiel: Stellt euch in der Reihenfolge eurer Geburtstage auf. Niemand darf den Haifischbeckenrand verlassen, denn unten lauert der Hai!



MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

			1	2	3 Tag der Deutschen Einheit	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25 Ende Sommerzeit
26	27	28	29	30	31 Reformationstag*	

* nicht in allen Bundesländern

TIPP

Kooperative Spiele anleiten

Für die Anleitung kooperativer Spiele hat sich folgende Vorgehensweise bewährt:

Erklären Sie die Regeln, lassen Sie Rückfragen zu und ziehen Sie sich dann zurück, um die Gruppe zu beobachten. Greifen Sie nur dann ein, wenn die Stimmung deutlich kippt oder eine Regelunklarheit deutlich wird. Wenn möglich, sollten Sie nicht helfen.

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

Kommunikation

Kooperation

Koordination

Gruppenkohäsion

logisches Denken

Weitere Spielideen und Infos gibt es online unter www.dsj.de/kinderwelt

Gefängnisausbruch¹

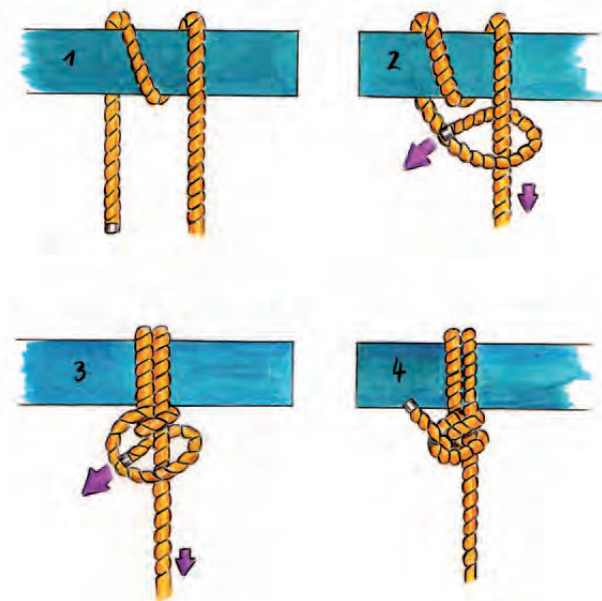
Eine Sprossen- oder Gitterwand wird ausgeklappt (bei Unklarheiten zur Sicherung: www.sichere-kita.de). Eine Niedersprungmatte wird hochkant an die Sprossenwand gestellt und daran fixiert. Die Gruppe befindet sich vor dieser „Gefängnismauer“. Die Insassen müssen gemeinsam versuchen, über die Mauer aus dem Gefängnis auszubrechen. Um anderen Gruppenmitgliedern zu helfen, darf nicht um die Matte herum gegangen werden.

Leichtere Variante: Weichbodenmatte verwenden – diese bietet mehr Halt.



Kleine Knotenkunde²

Um die Matte sicher an der Sprossenwand zu befestigen, eignet sich beispielsweise der „Rundförm“. Er sorgt in Aufbauten, bei denen ein Seil an einer Stange o.ä. befestigt werden muss für ausreichende Sicherheit und ermöglicht es, das Seil an beiden Seiten stabil festzubinden.



1) Vgl. Fries, Axel; Schall, Ralf: Kinder-Turnen, Die Geräte lernen uns kennen, Buchverlag Axel Fries, Mülheim-Kärlich, 1998

2) Vgl. Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung <https://publikationen.dguv.de/>

MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

TIPP

Kooperative Spiele reflektieren

Nach der Durchführung von kooperativen Spielen ist eine Reflexion notwendig, um einen nachhaltigen Lernprozess und Transfer in den Alltag zu ermöglichen. Mögliche Fragen könnten sein:

- Wie wurden die Herausforderungen gemeistert?
- Welche Stärken haben wir erkannt?
- Was hat euch frustriert? Wie seid ihr damit umgegangen/wie könntet ihr beim nächsten Mal damit umgehen?
- Was können wir für den Alltag/Wettkampf etc. mitnehmen? (Kommunikation, Stärken Einzelner, Moderation Einzelner ...)
- Hat jemand besonders zum Erfolg beigetragen?

Die letzte Frage ist besonders bedeutsam, wenn sich ein*e Außenseiter*in durch bestimmte Handlungen besonders hervorgetan hat.

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

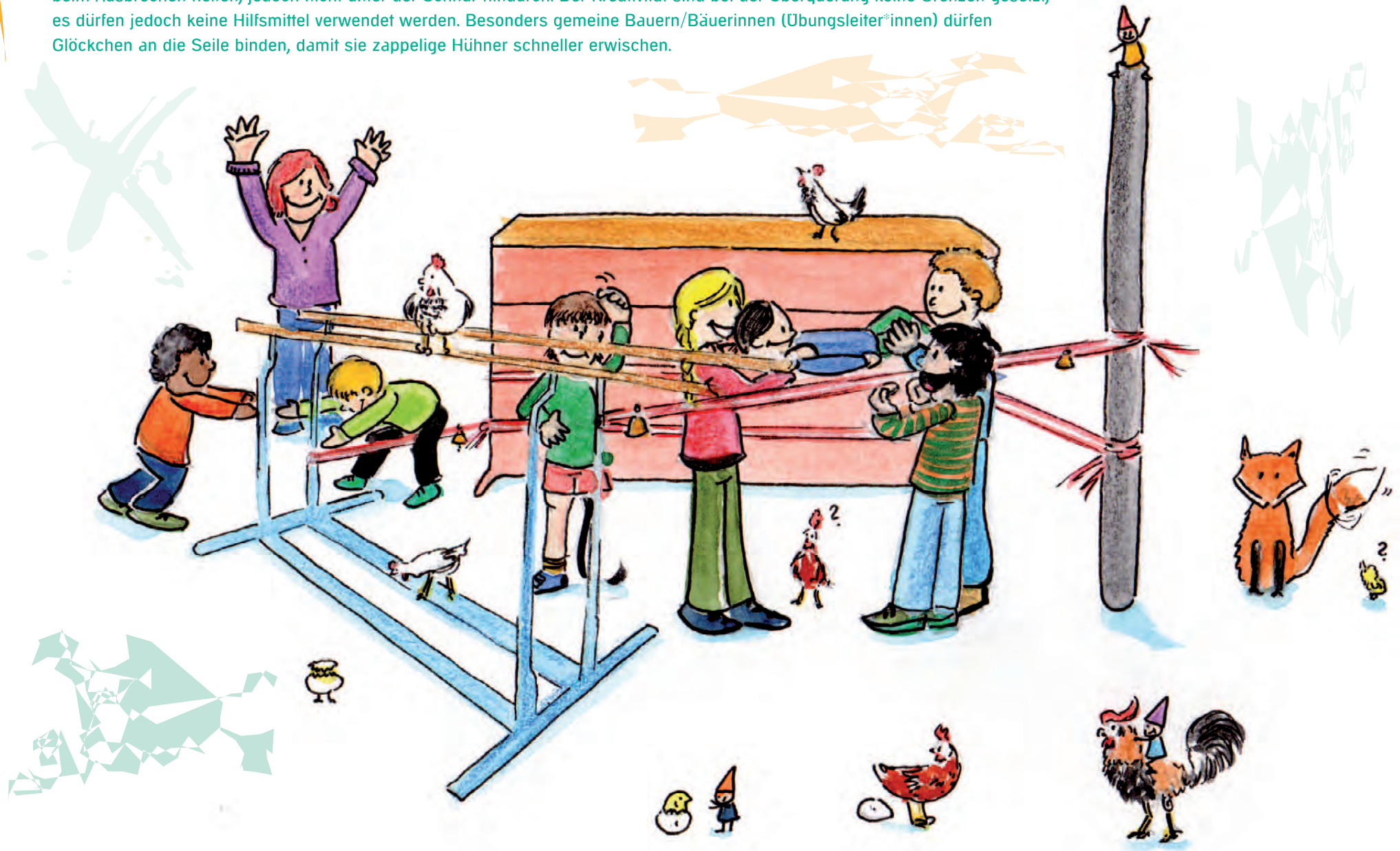
Kooperation Kommunikation
Selbstbewusstsein
Gruppenkohäsion

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
						1 Allerheiligen*
2	3	4	5	6	7	8
9 Martinstag	10	11	12	13	14	15 Volkstrauertag
16	17	18 Buß- und Bettag*	19	20 Internationaler Tag der Kinderrechte	21	22 Totensonntag
23	24	25	26	27	28	29 1. Advent
30						

* nicht in allen Bundesländern

Hühnerkäfig

Zwischen drei Säulen/Geräten werden drei Zauberschnüre (Elastikseile) gespannt: einmal auf Oberschenkelhöhe der Kinder, einmal auf Hüfthöhe und einmal auf Schulterhöhe. Es entsteht ein Dreieck, das einen Hühnerkäfig darstellt. Die Gruppe stellt sich geschlossen in den Käfig. Die Hühner müssen nun ausbrechen, dabei darf jedoch nur je ein Drittel der Gruppe über ein Seil steigen. Wenn ein Seil berührt wird, muss die ganze Gruppe wieder in den Käfig. Die Hühner innerhalb und außerhalb des Käfigs dürfen den anderen beim Ausbrechen helfen, jedoch nicht unter der Schnur hindurch. Der Kreativität sind bei der Überquerung keine Grenzen gesetzt, es dürfen jedoch keine Hilfsmittel verwendet werden. Besonders gemeine Bauern/Bäuerinnen (Übungsleiter*innen) dürfen Glöckchen an die Seile binden, damit sie zappelige Hühner schneller erwischen.





Frustrationstoleranz

Eine hohe Frustrationstoleranz hilft nicht nur Kindern und Jugendlichen, Konflikte und Herausforderungen besonnener anzugehen. Wird diese Fähigkeit vernachlässigt, besteht die Gefahr, dass Menschen Herausforderungen aus dem Weg gehen, wodurch sie sich vielen Möglichkeiten selbst berauben. Besonders im Sport lässt sich die Frustrationstoleranz – der Umgang mit Niederlagen beispielsweise – trainieren; Voraussetzung für ein Gelingen ist jedoch das Besprechen dieser Herausforderungen. So kann vermieden werden, dass diese zu mehr, anstatt zu weniger Frust führen. Wie dies gelingt, erfahren Sie unter anderem auf den Seiten der Monate Oktober und November.

Diese Förderbereiche werden in diesem Monat besonders angesprochen ...

- Frustrationstoleranz
- Durchhaltevermögen
- Sprache
- Kooperationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Weitere Spielideen und Infos gibt es online unter www.dsj.de/kinderwelt

MONTAG DIENSTAG MITTWOCH DONNERSTAG FREITAG SAMSTAG SONNTAG

	1	2	3	4	5	6 2. Advent Nikolaus
7	8	9	10	11	12	13 3. Advent
14	15	16	17	18	19	20 4. Advent
21	22	23	24 Heiligabend	25 1. Weihnachts- feiertag	26 2. Weihnachts- feiertag	27
28	29	30	31 Silvester			



DEZEMBER 2020

www.dsj.de/kinderwelt



Impressum dsj-Bewegungskalender 2020

Texte:

Julia Schneider, Dipl.-Sozialpädagogin, Fachlehrerin für Sozialpädagogik

Illustrationen/Zeichnungen:

Aaron Jordan, Illustrator, Pfinztal

Grundidee des dsj-Bewegungskalenders:

Dr. Klaus Balster, Sportjugend Nordrhein-Westfalen 2010/11

Redaktion:

Jörg Becker, Heike Hülse, Peter Lautenbach (alle dsj)

Oliver Kauer-Berk

Layout und Grafik:

Grafikstudio Thomas Hagel, Mönchberg

Druck:

1. Auflage Oktober 2019 · Druckerei Michael GmbH, Schnelldorf

Dieser dsj-Bewegungskalender ist aus 100% Recyclingpapier hergestellt.

Kontakt:

Deutsche Sportjugend
im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Tel. 069/6700-308
E-Mail: info@dsj.de
www.dsj.de

Förderhinweis:

Die Deutsche Sportjugend wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP). Der dsj-Bewegungskalender 2020 wird unterstützt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

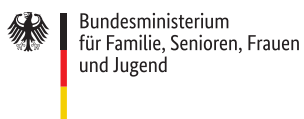
Copyright:

© Copyright Deutsche Sportjugend (dsj), Oktober 2019, 60528 Frankfurt am Main - www.dsj.de
Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung der dsj ist es nicht gestattet, den dsj-Bewegungskalender und seine Spiele, Texte oder Bilder für gewerbliche Zwecke ganz oder teilweise auf foto-, drucktechnischem oder digitalem Weg zu vervielfältigen. Gerne dürfen die Spiele für den Einsatz in Kitas, Grundschulen und Sportvereinen kopiert werden.

Haftungsausschluss:

Eine Haftung des DOSB oder der dsj und ihrer Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Partner



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Herausgeber



dsj DEUTSCHE
SPORTJUGEND
im DOSB

Spezieller Dank

Für die Unterstützung und Kooperation möchten wir uns bei allen beteiligten Partner*innen herzlich bedanken!



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



KLICK-TIPPS .NET

MEHR WISSEN!

Stärken Sie Ihre Kompetenz in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport



Diese und weitere Broschüren zum Bestellen/Download gibt es hier:
www.dsj.de/publikationen

@dsj4sport
 deutschesportjugend